



Presseinformation

Nr. 332/2011

Kiel, Mittwoch, 22. Juni 2011

Finanzen / Mitmach-Haushalt

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Katharina Loedige: Der Grüne Mitmach-Haushalt ist ein Scheinriese

Zu der Vorstellung der Ergebnisse des Mitmach-Haushaltes der Grünen erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende, **Katharina Loedige**:

„Das Ergebnis der grünen PR-Aktion ‚Mitmach-Haushalt‘ ist die erwartete Augenwischerei. Bei Entscheidungen der Aktionsteilnehmer, die sich eindeutig gegen die bisherige Parteilinie der Grünen wenden, wie zum Beispiel der Weiterbau der A7 und der A 20, verweigern sich die Grünen einer konstruktiven Auseinandersetzung.“ Auf die Programmatik der Grünen habe die Schein-Beteiligung keinen Einfluss, erklärt Loedige.

„Eindeutige Voten der Teilnehmer, die die bisherigen Positionen der Grünen torpedieren, hat die Öko-Partei lieber gar nicht erst vorgestellt - beispielsweise die Befürwortung der Schließung der zwei Justizvollzugsanstalten in Flensburg und Itzehoe sowie die Abschaffung des Sonderstatus für die Ersatzschulen der Dänischen Minderheit.“ Es bleibe die Frage offen, warum die Grünen derartige Punkte, in denen ihre Haltung ohnehin unumstößlich feststeht, überhaupt zur Disposition stellten, so Loedige.

„Auch den mehrheitlich unterstützten Vorschlag, dass Beamte bei der privaten Krankenversicherung zukünftig wie Angestellte zu behandeln seien, wurde von den Grünen offenbar ignoriert. Mit der Grünen Scheinbeteiligung ist es wie mit Herrn Tur Tur aus dem Kinderbuch ‚Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer‘: Je näher man ihm kommt, desto kleiner wird er - ein Scheinriese eben“, erklärt Loedige abschließend.

www.fdp-sh.de